

## LEKTION 6 Die kleine Magd dient Gott

„Dienst – Gott lehrt uns zu dienen.“

### Literaturangaben

2. Könige 5,1-6; Propheten und Könige, S. 175176

### Merkvers

„Gott ... stärke euch in allem guten Werk und Wort.“ 2. Thessalonicher 2,16.17

### Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass sie Gott mit ihren Taten und Worten dienen.

... **fühlen** Begeisterung, wenn sie anderen von Gott erzählen.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie durch ihre Taten und Worten etwas von Gott weitergeben.

### Kerngedanke

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.

## Zur Stundenvorbereitung

### Die Lektion auf einen Blick

Das kleine Mädchen, das Naaman aus Israel mitgebracht hat, stellt sich als eine sehr gute Hilfe für seine Frau heraus. Sie ist eine gehorsame, freundliche und fleißige Dienerin. Sie bemerkt, dass ihre Taten laut und deutlich von ihrem Glauben an Gott sprechen. Die kleine Magd erzählt dem Hauptmann und seiner Frau von ihrem Gott und dass sein Prophet Elisa seinen Aussatz heilen könnte.

### In dieser Lektion geht es um Anbetung

Wir können anderen dienen durch unsere Taten, und unsere Worte erzählen von Gott. Menschen bemerken, was wir tun und sagen und wen wir repräsentieren.

### Bereichernde Gedanken

„Obwohl eine Sklavin und fern der Heimat, war dieses Mädchen dennoch eine Zeugin für Gott, die unbewusst erfüllte, wozu Gott Israel zu seinem Volke erwählt hatte. Während sie in jenem heidnischen Haushalt diente, wurde ihr Mitgefühl geweckt für ihren Herrn.“ (Propheten und Könige, S. 174)

„Er, der Philippus zum Minister aus Äthiopien sandte, Petrus zum römischen Hauptmann und das kleine israelische Mädchen als Gehilfin zu Naaman, dem syrischen Befehlshaber, schickt auch heute noch Männer und Frauen und Jugendliche als seine Stellvertreter hinaus zu denen, die göttliche Hilfe und Führung benötigen.“ (Conflict and Courage, S. 332)

*Führst du jemanden durch deine Worte und Taten zu Christus? Sehen deine Sabbatschulkinder deine Liebe zu Jesus durch das, was du sagst und tust?*

## Programm-Übersicht

<b>Programm- abschnitt</b>	<b>Minuten</b>	<b>Aktivitäten</b>	<b>Benötigtes Material</b>
Begrüßung	Laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie herein- kommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegs- aktivitäten	5-10	<b>A</b> Filz- oder Finger- puppen <b>B</b> Wie dienen wir Gott? <b>C</b> Fröhliche Klänge	Filz und Filztafel oder Hand- puppen Nichts  nichts
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	Nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrach- tung	15-20	Die Geschichte erle- ben Bibelstudium Merkvers	Filzfiguren, Filztafel  Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Szenarien	Nichts
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Schmetterling mit Geheimbotschaft	Schmetterling-Kopiervorlage (s. S. 70), Papier, Stift, Pfei- fenputzerdraht, Buntstifte, Scheren, Klebeband

\* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

### **Begrüßung**

Begrüße die Schüler an der Tür. Frage nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frage den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

### **1. Einstiegsaktivität**

Wähle die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

#### **A Filz- oder Fingerpuppen**

Du brauchst:

- Filz und Filztafel oder Fingerpuppen

Hilf den Kindern, den Filz oder die Fingerpuppen zu verwenden. Schlag verschiedene Situationen für Rollenspiele vor, in denen man Gott durch Taten und Worte dienen kann (freundlich sein, anderen von Gott erzählen, teilen, helfen etc.).

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:  
**Wie haben eure Puppen (oder Filzmenschen) von Gott erzählt? Was haben sie getan? Heute werden wir mehr darüber lernen, wie die kleine Magd Hauptmann Naaman und seiner Frau Gott gezeigt hat. Heute lernen wir:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **B Wie dienen wir Gott?**

Hilf den Kindern, Situationen nachzuspielen, in denen sie Gott dienen können durch Taten und Worte (jemanden trösten, jemandem Wasser geben, Spielsachen teilen, ermutigende Worte sagen etc.). Die anderen Kinder sollen raten, was jedes Kind tut.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:  
**Was denkt ihr darüber, anderen durch eure Worte und Taten zu helfen, Gott kennenzulernen? Dient ihr Gott, wenn ihr zu jemandem freundlich seid? Welche anderen Möglichkeiten gibt es, Gott zu dienen?** (über Ihn sprechen, hilfsbereit sein, nicht egoistisch, gehorsam etc.) **Wir können Gott dienen durch das, was wir reden und tun. Heute werden wir mehr über die kleine Magd erfahren, die Hauptmann Naaman und seiner Frau Gott zeigte. Die heutige Botschaft ist:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **C Fröhliche Klänge**

Lass die Kinder in einem Kreis sitzen. (Bei einer großen Gruppe: Bilde mehrere Kreise.) Sage: **Denkt an das fröhlichste Geräusch, das ihr machen könnt.** Bitte das erste Kind, zum Nachbarskind dieses Geräusch zu machen. Dieses Kind macht das Geräusch nach zum nächsten Kind und so weiter im Kreis. Am Ende machen alle das Geräusch zusammen. Wiederhol das Ganze mit dem fröhlichsten Geräusch des zweiten Kindes.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:  
**Wann macht ihr euer fröhliches Geräusch?** (wenn ich etwas tue, was mir Spaß macht, wenn mich etwas glücklich macht etc.) **Kennst du andere schöne Geräusche in der Welt?** (Musik, Vogelgesang, Grillen zirpen etc.) **Wisst ihr, dass das Erzählen von Gott ein sehr fröhliches Geräusch ist? Gott liebt es zu hören, wenn du Ihm auf diese Weise dienst. Heute werden wir mehr über die kleine Magd und Hauptmann Naaman erfahren. Unsere heutige Botschaft ist:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.

## Lob und Gebet (jederzeit)

### **Gemeinschaft**

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lasse Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

### **Lieder**

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

D 7 „Sag es den Menschen“

I 8 „Zwei kleine Augen“

I 12 „Kleine Lichtlein“

I 29 „Ich bin gerne ein Helfer“

### **Mission**

Erzähl den Missionsbericht für Kinder.

### **Gaben**

Sage: **Wir dienen Gott auch, wenn wir Ihm unsere Gaben geben.**

### **Gebet**

Sage: **Sprecht mir nach: Danke, Herr Jesus, dass wir Dir dienen können, indem wir Dinge für andere tun und von Dir erzählen. Amen**

## 2. Bibelbetrachtung

### **Die Geschichte erleben**

Du brauchst:

- Filzfiguren
- Filztafel

Verwende die passenden Filzfiguren, wenn du die Geschichte liest oder erzählst.

Die kleine Magd hob vorsichtig die Parfümfläschchen hoch und staubte sie ab. Normalerweise glitzerten sie im Licht, das durch die Schlafzimmersfenster hereinströmte. Aber heute war das nicht so.

Heute waren die Vorhänge zu. Frau Naaman saß auf ihrem Bett im Dunkeln und weinte leise. Die kleine Magd wusste warum. Hauptmann Naaman hatte Aussatz. Niemand konnte den Aussatz heilen. Der Aussatz verursachte weiße Flecken auf seiner Haut. Und er konnte in seinen Fingern und Zehen nichts mehr fühlen. Frau Naaman war sehr, sehr traurig.

Die kleine Magd ging auf Zehenspitzen zu ihrem Bett. „Ich wünschte, Hauptmann Naaman würde zu dem Propheten in meinem Land gehen“, flüsterte sie. „Prophet Elisa würde ihn von seinem Aussatz heilen.“

Frau Naaman trocknete ihre Augen. „Wovon redest du, mein Kind?“, fragte sie.

So erzählte die kleine Magd Frau Naaman alles über den Propheten Elisa, der in Israel lebte. „Der Herr des Himmels tut Wunder durch den Propheten Elisa“, sagte sie. Dann erzählte die kleine Magd ihrer Herrin die Geschichten, die sie von ihren Eltern gelernt hatte, von dem wahren und lebendigen Gott.

Frau Naaman stand auf. „Bring mir bitte etwas Wasser, um mein Gesicht zu waschen“, sagte sie. „Ich muss mit meinem Mann sprechen.“

Hauptmann Naaman war der Befehlshaber der königlichen Armee. So erzählte Naaman dem König, was das kleine Mädchen seiner Frau erzählt hatte.

„Geh!“, sagte der König. „Geh und besuch den Propheten. Ich werde einen Brief an den König von Israel mitsenden.“ So schrieb er einen Brief an den König von Israel. „Der Mann, der dir diesen Brief überreicht, ist mein Diener Naaman. Ich habe ihn zu dir gesandt, damit du ihn von seinem Aussatz heilst.“ (2. Könige 5,6)

Hauptmann Naaman nahm Silber- und Goldmünzen und zehn schöne Gewänder mit. Das sollten Geschenke sein, wenn er geheilt werden würde.

Aber dem König von Israel waren Naamans Geschenke egal. Nachdem er den Brief des Königs von Syrien gelesen hatte und Naaman mit seinem Aussatz vor ihm stehen sah, war er sehr beunruhigt. Der König Israels wusste, dass er nicht Gott war. Er wusste, dass er Naaman nicht heilen konnte. Er verstand nicht, weshalb der König von Syrien dachte, dass er es konnte. Damals zerriss man seine Kleider, wenn jemanden etwas aufregte. Das tat nun auch der König von Israel. Er zerriss seine königlichen Gewänder und war zornig.

Der Prophet Elisa hörte davon, dass der König so aufgeregt war, dass er seine Gewänder zerrissen hatte. So sandte Elisa dem König eine Botschaft: „Weshalb hast du deine Kleider zerrissen? Lass den Mann zu mir kommen, und er wird erfahren, dass es einen Propheten in Israel gibt.“ Der Prophet Elisa wusste, dass der König Naaman nicht heilen konnte. Er wusste, dass er Naaman auch nicht heilen konnte. Aber der Prophet Elisa wusste auch, dass er Gottes Stellvertreter war und dass Gott Hauptmann Naaman heilen konnte.

Der Prophet Elisa und die kleine Magd wollten beide, dass Hauptmann Naaman etwas von dem wahren Gott erfuhr. Die kleine Magd zeigte ihre Liebe zu Gott in der Art, wie sie Frau Naaman half und in allem, was sie sagte. Sie liebte es, anderen von Gott zu erzählen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Wie, denkst du, hat sich die kleine Magd gefühlt, als Hauptmann Naaman krank wurde?** (Sie war traurig, hatte Mitleid mit ihm, wollte helfen.) **Was schlug die kleine Magd vor, dass Hauptmann Naaman tun sollte?** (zum Propheten in Israel zu gehen, um geheilt zu werden)

**Glaubt ihr, dass Naaman daran glaubte, dass er vom Gott der kleinen Magd geheilt werden könnte?** (wahrscheinlich schon) **Er glaubte ihr wahrscheinlich, weil er tat, was sie vorgeschlagen hatte. Er hatte gesehen, welch ein höfliches Mädchen sie war – freundlich, liebevoll, geduldig, gehorsam und ein fröhlicher Helfer.**

**Naaman und seine Frau wussten, dass die kleine Magd nur ihren Gott anbetete. Die kleine Magd hatte ihnen viele Dinge von ihrem Gott erzählt. Naaman hörte darauf, was ein kleines Mädchen ihm sagte, was er tun sollte.**

**Erinnert ihr euch an unsere Botschaft? Lasst sie uns gemeinsam sagen:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.

## Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Könige 5,1-8. Zeig auf die Textstellen und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse laut, umschreib sie, wenn nötig.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

**Welche Krankheit hatte Naaman?** (Aussatz, Lepra) **Was sagte die kleine Magd zu Frau Naaman, was ihr Mann tun sollte?** (den Propheten in ihrem Land besuchen)

**Weshalb war der König von Israel über den Brief aufgebracht, den er vom König von Syrien bekommen hatte?** (weil der Brief besagte, dass Naaman nach Israel gekommen war, um vom Aussatz geheilt zu werden; der König wusste, dass er ihn nicht heilen konnte.) **Was tat Elisa, als er hörte, dass der König aufgebracht war?** (Er sandte eine Botschaft zum König von Israel und bat ihn, Naaman zu ihm zu schicken, damit Gott ihn heilen konnte.)

**Die kleine Magd diente Gott, indem sie etwas von Ihm weitergab. Sie gab etwas weiter durch die Art, wie sie handelte und was sie sagte. Erinnerung dich:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.
---

## Merkvers

Schlag 2. Thessalonicher 2,16.17 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. „**Gott ... stärke euch in allem guten Werk und Wort.**“

Dann fahre fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

<b>Gott ...</b>	nach oben zeigen
<b>stärke euch</b>	Faust geschlossen, Arm anspannen
<b>in allem guten Werk</b>	Handflächen nach oben, Arme ausgestreckt
<b>und Wort.</b>	zum Mund zeigen
<b>2.Thessalonicher 2,16.17</b>	geschlossene Handflächen öffnen

## 3. Anwendung der Lektion

### Szenarien

Frag die Kinder, wie sie Gott dienen können, nachdem du jede Szene vorgelesen hast oder sie von ihnen nachgespielt wurde.

1. **Deine Freundin Juliana fällt hin und schürft sich das Knie auf. Wie kannst du Gott dienen?** (Juliana helfen aufzustehen; sie trösten, ein Pflaster holen.)
2. **Dein Freund Jonathan erzählt dir, dass er sehr traurig ist, weil sein Hase gestorben ist. Wie kannst du Gott dienen?** (Jonathan mit einer Umarmung)

oder Gebet trösten; ermutigende Worte sagen wie „Jesus weiß, wie du dich fühlst“; deine Spielsachen mit ihm teilen.)

3. **Du siehst, dass deine Oma versucht, sich zu bücken, um etwas aufzuheben, was sie fallen gelassen hat, aber sie schafft es nicht. Wie kannst du Gott dienen?** (es für sie aufheben.)
4. **Das Büro von Onkel Fred sagt ihm, dass er dort nicht mehr arbeiten kann. Onkel Fred ist traurig und macht sich Sorgen, wie er eine neue Arbeit finden kann. Wie kannst du Gott dienen?** (Onkel Fred daran erinnern, dass Gott ihn liebt und für ihn sorgen wird; mit ihm beten, dass er einen neuen Job findet; ihn mit einer Umarmung oder ermutigenden Worten trösten.)
5. **Deine Mutter bittet dich, den Tisch fürs Abendessen zu decken. Du bist gerade dabei, ein Puzzle zu machen. Wie kannst du Gott dienen?** (sofort freudig gehorchen.)
6. **Dein Nachbar hatte gerade eine Operation. Er ist jetzt wieder zu Hause, aber muss die meiste Zeit noch im Bett bleiben. Wie kannst du Gott dienen?** (eine „Gute Besserung“-Karte malen; deiner Mutter oder deinem Vater helfen, etwas für ihn zu kochen; ihn anrufen und sagen, dass du hoffst, dass es ihm bald besser geht und dass du für ihn betest; für seine schnelle Erholung beten.)
7. **Dein Freund von nebenan geht nicht in die Gemeinde. Deine Gemeinde veranstaltet in ein paar Wochen eine Ferienbibelschule. Wie kannst du Gott dienen?** (deinen Freund einladen, mit dir mit zu kommen.)
8. **Dein Vater hat seine Schlüssel verloren. Er hat schon überall gesucht. Wie kannst du Gott dienen?** (deinem Vater suchen helfen; mit ihm beten; ermutigende Worte sagen.)

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, während du fragst:

**Glaubt ihr, dass ihr Wege findet, in der kommenden Woche Gott zu dienen? Erinnerst euch, dass die kleine Magd Gott gedient hat in allem, was sie sagte und tat. Auch wir können Gott auf diese Weise dienen.**

**Haltet eure Augen und Ohren offen, um Wege zu finden, wie ihr Gott dienen könnt. Wie unser Merkvers sagt, kann Gott uns helfen, ein großer Diener für Ihn zu sein in allem, was wir sagen und tun. Lasst uns unsere Botschaft noch einmal gemeinsam sagen:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.
---

#### **4. Weitergeben des Gelernten**

##### **Schmetterling mit Geheimbotschaft**

Du brauchst:

- Schmetterling-Kopiervorlage (s. S. 70)
- Papier
- Stift
- Pfeifenputzerdraht
- Buntstifte
- Scheren
- Klebeband

Kopiere im Voraus die Schmetterling-Kopiervorlage (s. S. 70) für jedes Kind. Verteil die Kopien und einen Pfeifenputzerdraht an jedes Kind. Schreib eine Geheimbotschaft auf ein Papier, wie z. B. „Gott liebt dich“, und kopier das für jedes Kind. Sag den Kindern, dass sie einen Schmetterling mit einer Geheimbotschaft basteln und nach Hause nehmen können, um ihn jemandem zu geben. Lass sie das Papier mit der Geheimbotschaft in eine Rolle rollen. Klebt dann die Rolle auf den Schmetterlingskörper. Lass die Kinder den Schmetterling anmalen und ausschneiden.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

**Wisst ihr schon, wem ihr den Schmetterling mit Geheimbotschaft geben wollt? Ihr werdet Gott dienen, wenn ihr etwas Nettes für den anderen tut und von Gottes Botschaft erzählt. Ihr könnt auch von der kleinen Magd erzählen und davon, wie sie Gott gedient hat in allem, was sie sagte und tat. Und vergesst nicht unsere Botschaft:**

Wir dienen Gott durch unsere Taten und Worte.
---

**Sagt das mit mir zusammen.**

### **Abschluss**

Singt „Auf Wiederseh’n!“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, K 3). Sprich ein Gebet, das so ähnlich ist wie Folgendes: **Danke, Herr Jesus, dass wir Dir dienen können durch unsere Worte und Taten. Hilf uns, dass wir uns immer daran erinnern. Amen.**